

Informationen zum Fach  
**Unternehmensbesteuerung**  
für **2-Fach BA-Studierende**  
Sommersemester 2019

**TAX** Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre  
Prof. Dr. Heiko Müller

## Schwerpunkt

Unternehmensbesteuerung als Kerngebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre

## Ziel

Vermittlung von Fähigkeiten zur

- Bearbeitung der in der Praxis auftretenden Sachverhalte,
  - Beurteilung und Quantifizierung der Auswirkungen der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen,
  - Erarbeitung steueroptimaler Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen,
  - ökonomischen und steuersystematischen Würdigung des Steuerrechts,
- durch die Vermittlung der steuerrechtlichen Grundlagen und der quantitativen Methodik.

## Inhalte

- Steuerrechtliche Grundlagen der Unternehmensbesteuerung,
- Bearbeitung praxisnaher Fälle,
- Integration der Steuern in ökonomische Modelle,
- Untersuchung der Steuerwirkungen insbesondere auf unternehmerische
  - Investitions-,
  - Finanzierungs- und
  - Rechtsformentscheidungen

im nationalen und internationalen Kontext.

## Ergebnis

Basis sowohl für berufsqualifizierenden Abschluss als auch für wissenschaftliche Tätigkeit.

## Typische Tätigkeitsfelder der Absolventen

- Steuerberatung  
traditionelles Berufsziel: Steuerberater (staatliches Berufsexamen)
- Wirtschaftsprüfung  
z.B. bei den „Big Four“



- Steuerabteilung in Unternehmen
- unternehmerisches Rechnungswesen
- Banken und Versicherungen
- Unternehmensberatung

## Berufsaussichten

- derzeit sehr gute berufliche Möglichkeiten und Chancen,
  - attraktive Entwicklungs- und Qualifikationsmöglichkeiten,
  - interessante und vielseitige Tätigkeiten mit Eigenverantwortlichkeit,
  - Möglichkeit zur Selbständigkeit,
  - gute Verdienstchancen,
  - relativ krisensichere Branche,
- aber auch
- intensive selbständige Fortbildung, insbesondere für die Berufsexamen,
  - oft lange Arbeitszeiten,
  - insbesondere in der Wirtschaftsprüfung und Unternehmensberatung ist eine umfangreiche Reisetätigkeit die Regel.

**Das Fach Unternehmensbesteuerung ist aber kein direkter Vorbereitungskurs für das staatliche Steuerberaterexamen !**

**Im Mittelpunkt der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre stehen ökonomisch-quantitative Fragestellungen !**

## Voraussetzungen für ein erfolgreiches Studium des Fachs Unternehmensbesteuerung

Fundierte Vorkenntnisse aus den Modulen des Basisbereichs bzw. der Grundlagenphase:

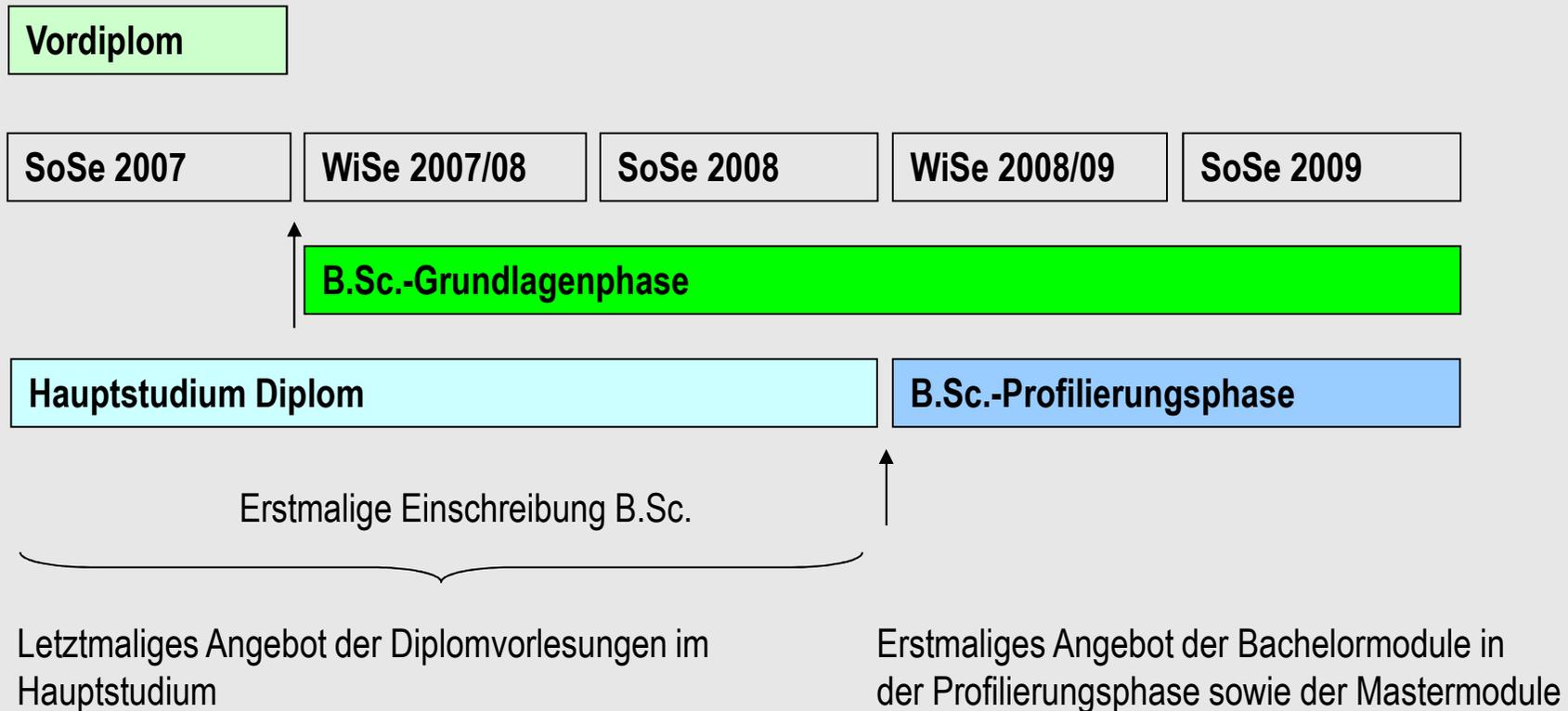
- Jahresabschluss/ Finanzbuchhaltung/ Kostenrechnung *oder*
- Unternehmensrechnung und
- Finanzierung und Investition.

Soft Skills:

- Leistungsbereitschaft und Ausdauer, da hoher Arbeitsaufwand,
- Sorgfalt bei dem Studium und der Anwendung der gesetzlichen Normen,
- Neugier, „verstehen wollen, statt auswendig lernen“,
- Diskussionsbereitschaft (interaktive Lehrveranstaltungen).

# Timing Umstellung der Prüfungsordnung I

Ab dem WiSe 2008/09 werden keine expliziten Diplomveranstaltungen im Schwerpunkt „Unternehmensbesteuerung“ mehr angeboten!



## Szenario I:

### Einstieg in das Fach Unternehmensbesteuerung vor dem SoSe 2009

Für Studierende, die ihr Studium des 2-Fach BA Studiengangs Wirtschaftswissenschaft mit der Ausrichtung BWL **vor** dem WiSe 2007/08 begonnen haben, gilt folgender Prüfungsplan mit entsprechend angegebener Leistungspunktevergabe:

- Grundlagen & Methoden der Unternehmensbesteuerung:
  - Modul „Wertorientierte Unternehmensführung“, 5 ECTS
- Vertiefung des Fachs Unternehmensbesteuerung:
  - Modul „Unternehmensbesteuerung I“, 10 ECTS
  - Modul „Unternehmensbesteuerung II“, 10 ECTS

## Szenario II:

### Einstieg in das Fach Unternehmensbesteuerung ab dem SoSe 2009

Studierende, die ihr Studium des 2-Fach BA Studiengangs Wirtschaftswissenschaft mit der Ausrichtung BWL *im oder nach dem* WiSe 2007/08 begonnen haben, gilt folgender Prüfungsplan mit entsprechend angegebener Leistungspunktevergabe :

- Modul „Unternehmensbesteuerung I“, 10 ECTS  
(WPM der Profilierungsphase des BSc)

Falls auch das 2. Wahlpflichtmodul aus der Unternehmensbesteuerung stammen soll:

- Modul „Unternehmensbesteuerung II“, 10 ECTS  
(WPM der Profilierungsphase des BSc, setzt den Besuch des Moduls „Unternehmensbesteuerung I“ voraus)

## Szenario III:

### Einstieg in das Fach Unternehmensbesteuerung bereits vor dem SoSe 2009

Studierende, die den 2-Fach BA Studiengang Wirtschaftswissenschaft mit der Ausrichtung BWL studieren und Unternehmensbesteuerung als Spezielle Betriebswirtschaftslehre gewählt haben, sollten sich zwecks einer Studienberatung an den Lehrstuhl wenden.

Ansprechpartner: Syeda Fariha Taqi  
E-Mail: Syeda.Taqi-h2i@rub.de  
Sprechstunde: Mi, 13 bis 15 Uhr, und nach Vereinbarung (GD 02/337)  
Telefon: 0234 / 32-25343

## Voraussichtliches Lehrangebot

- Empfohlener Einstieg in das Fach Unternehmensbesteuerung jeweils zum Sommersemester.
- Im Modul „Unternehmensbesteuerung II“ werden die Inhalte und Kenntnisse des Moduls „Unternehmensbesteuerung I“ vorausgesetzt.

	ECTS	SoSe 19	WiSe 19/20	SoSe 20	WiSe 20/21
<b>BSc-Module</b>					
Wertorientierte Unternehmensführung	5	X	X	X	X
Unternehmensbesteuerung I	10	X		X	
Unternehmensbesteuerung II	10		X		X

## Relevante Bachelormodule ab WiSe 2008/09

Modul „Wertorientierte Unternehmensführung“:

- siehe Modulhandbuch des BSc-Studiengangs

Modul „Unternehmensbesteuerung I“ (6 SWS, 10 ECTS)

Modul „Unternehmensbesteuerung II“ (6 SWS, 10 ECTS):

- Steuerplanung (3 SWS)
- DATEV-Fallstudie (1 SWS)
- BSc-Seminar zur Unternehmensbesteuerung (2 SWS)

## Modul „Unternehmensbesteuerung I“ (6 SWS)

- Grundzüge der
  - Einkommensteuer,
  - Körperschaftsteuer,
  - Gewerbesteuer,
- Gewinnermittlung und Bilanzsteuerrecht,
- Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften,
  - laufende Besteuerung,
  - Gewinnausschüttung und Entnahme,
  - Unternehmensgründung, Bewertung von Einlagen,
  - Gesellschafterwechsel,
  - Gesellschafterfremdfinanzierung.

## Modul „Unternehmensbesteuerung II“ (6 SWS)

### Steuerplanung (3 SWS)

- Einfluss der Besteuerung auf unternehmerische Entscheidungen,
  - Integration der Besteuerung in betriebswirtschaftliche Entscheidungsmodelle,
  - Untersuchung des Einflusses der Besteuerung auf Rechtsform-, Investitions- und Finanzierungsentscheidungen,
- Fallstudien zu Steuerwirkungen.

## Modul „Unternehmensbesteuerung II“ (6 SWS)

### DATEV-Fallstudie (1 SWS)

- Erwerb praxisrelevanter Qualifikationen in der EDV-unterstützten Steuerberatung mittels DATEV-Software:
  - EDV-gestützte Jahresabschlusserstellung und Steuererklärung unter Einsatz der DATEV-Programme,
  - Bearbeitung praxisnaher Musterfälle,
  - Umgang mit Steuererklärungsformularen,
  - Einsatz der Datenbank LEXinform.

## Modul „Unternehmensbesteuerung II“ (6 SWS)

### Seminar zur Unternehmensbesteuerung

- selbständige Bearbeitung aktueller und grundsätzlicher Fragestellungen anhand von Beiträgen aus Fachzeitschriften
- Umfang:
  - Konspekt (Länge ca. 3 bis 5 Seiten),
  - Thesenpapier,
  - Präsentation und Diskussion der Ergebnisse im Auditorium
- Bearbeitungszeit für schriftliche Seminararbeit: 6 Wochen
- Lernziele:
  - Vertiefung der Kenntnisse in einzelnen Teilbereichen der Steuerlehre
  - Vorbereitung für Erstellung der Bachelorarbeit, insbesondere Übung für Recherchen zu Fachfragen,
  - Schulung der sprachlichen und rhetorischen Fähigkeiten

## Bachelorarbeit

Studierende, die ihre Bachelorarbeit im Fach Unternehmensbesteuerung schreiben möchten, müssen die Module „Unternehmensbesteuerung I“ und „Unternehmensbesteuerung II“ erfolgreich abgeschlossen haben.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rahmen unserer Sprechstunden.

## Offene Fragen?

Wenden Sie sich bitte an Syeda Fariha Taqi.

E-Mail: Syeda.Taqi-h2i@rub.de

Sprechstunde: Mi, 13 bis 15 Uhr, und nach Vereinbarung (GD 02/337)

Telefon: 0234 / 32-25343

NO PAIN NO GAIN!

